

**NIEDERSCHRIFT ZUM
HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS
AM 03.08.2005**

Anlagen:

- 6 Anträge der UWG-Fraktion zum Zustand der Aschensportplätze in Eschweiler (insbes. Tennensportplatz Bergrath)

Stadt Eschweiler

Protokolldatum:

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03. August 2005,
17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1

Anwesend

1. die Mitglieder des Ausschusses:

**Bürgermeister Bertram
als Ausschussvorsitzender,**

1. Stellv. Bgm. Weidenhaupt (SPD)

sowie die Ratsmitglieder

SPD

Dickmeis,
Gehlen,
Kämmerling,
Kenziora,
Krauthausen,
Schultheis,
Weißhaupt,

CDU

Dittrich,
Dondorf,
Lennartz (für Casel),
Peters,
Willms,

UWG

Spies,

Bündnis 90/Die GRÜNEN

Schürmann,

FDP

Theuer,

1 a) Gäste:

Krieger (FDP)
Waltermann (UWG)

Anwesend	
2. a) von der Verwaltung:	Stadtkämmerer Knollmann, Breil, Dr. Hartlich, Fütterer, Gühsgen, Kaever, Kamp, Müller (32), Röhrig, Schlösser (600), Schreiber (11), Wipperfürth, Zimmermann (PR)
b) Gast	Selder (WBE)
c) Schriftführerin:	Engels

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

A 2) Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Eschweiler, Flur 82 Nrn. 71, 69 und 68 tlw. - Wegeparzellen „Im Kuckuck“ abzweigend von der Quellstraße bis Sportplatz -;
hier: Erlass einer Satzung
VV-Nr. 199/05

A 3) Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Eschweiler, Bereich Bebauungsplan 271 - Auerbachstraße -;
hier: Erlass einer Satzung
VV-Nr. 200/05

A 4) Festsetzung und Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der Luisenstraße - 1. Bauabschnitt von Akazienhain bis Buswendeschleife -;
hier: Erneuerung und Verbesserung der Fahrbahn, Gehwege, Straßenbeleuchtung und Straßenentwässerung
VV-Nr. 202/05

- A 5) Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW für die Durchführung von straßenbaulichen Maßnahmen im Bereich der Phönixstraße zwischen nordwestlich von der Phönixstraße abzweigendem Seitenarm Flur 3 Nrn. 425/11 und 430/11 und dem Kreuzungsbereich Pumpe/Stolberger Straße;
hier: Erneuerung der Straßenbeleuchtung
VV-Nr. 203/05
- A 6) Anfragen und Mitteilungen
- A 6.1) Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW für die Durchführung von straßenbaulichen Maßnahmen im Bereich B 264/Dürener Straße;
hier: Ausbau eines kombinierten Rad- und Gehweges entlang der B 264 - Dürener Straße - zwischen Berliner Ring und dem Ende der Ortsdurchfahrt
VV-Nr. 205/05
- A 6.2) Straßen- und Kanalbauarbeiten Franz-Liszt-Straße;
hier: Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 20.07.2005
Schreiben des Bundes der Steuerzahler NRW vom 20.07.2005
Mail der FDP-Stadtratsfraktion vom 19.07.2005
Berichte in den Eschweiler Nachrichten vom 19.07.2005 und 20.07.2005
VV-Nr. 207/05
- B) Nichtöffentlicher Teil**
- B 1) Reduzierung der Telefonkosten
VV-Nr. 186/05
- B 2) Soziale Stadt Eschweiler-Ost;
hier: Abschluss eines Vertrages
VV-Nr. 182/05
- B 3) frei
- B 4) Ausführung von Straßenunterhaltungsarbeiten auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen und Parkplätzen im Stadtgebiet Eschweiler
VV-Nr. 197/05
- B 5) Grundstücksangelegenheiten
- B 5.1) Verkauf eines Baugrundstückes im Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 212 - Bergrather Feld -
VV-Nr. 179/05
- B 5.2) Verlängerung eines Optionsrechtes
VV-Nr. 183/05
- B 5.3) Verkauf landwirtschaftlicher Flächen im Bereich Langerweher Straße/Kölner Straße
VV-Nr. 188/05
- B 6) Anfragen und Mitteilungen
- B 6.1) Veräußerungen im Bereich des Ringofengeländes;

VV-Nr. 192/05

B 6.2) frei

B 6.3) Übernahme einer Ausfallbürgschaft
VV-Nr. 187/05

B 6.4) Kassenkreditgeschäfte vom 16.05.2005 bis 17.07.2005
VV-Nr. 204/05

B 6.5) Beschlusskontrolle
VV-Nr. 196/05

AVors. Bgm. Bertram eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßte die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, Hr. Selder von der WBE GmbH, die anwesenden Zuhörer und die Vertreter der Presse.

AVors. Bgm. Bertram stellte fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Ausschusses anwesend und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Des Weiteren stellte er fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen sei.

A)	Öffentlicher Teil
-----------	--------------------------

A 1)	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des koordinierenden Haupt- und Finanzausschusses am 08.06.2005; abschriftlich beigelegt
------	--

Die Niederschrift über die Sitzung des koordinierenden Haupt- und Finanzausschusses am 08.06.2005, abschriftlich beigelegt, wurde einstimmig genehmigt.

Die von Hr. Spies vermissten Anträge der UWG-Fraktion zum TOP A 4.2.2 liegen dieser Niederschrift bei.

A 2)	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Eschweiler, Flur 82 Nrn. 71, 69 und 68 tlw. - Wegeparzellen „Im Kuckuck“ abzwiegend von der Quellstraße bis Sportplatz -; <u>hier:</u> Erlass einer Satzung VV-Nr. 199/05
------	--

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Stadtrat einstimmig nachfolgende Beschlussfassung:

Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW in der zurzeit gültigen Fassung entscheidet der

Haupt- und Finanzausschuss wie folgt:

Der Erlass der Satzung über die Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Eschweiler, Flur 82 Nrn. 71, 69 und 68 tlw. - Weg „Im Kuckuck“ abzweigend von der Quellstraße bis Sportplatz - wird beschlossen.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Gem. § 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten vom 09.04.1956 ist die Zustimmung zum Erlass der Satzung bei der Aufsichtsbehörde einzuholen.

A 3)	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Eschweiler, Bereich Bebauungsplan 271 - Auerbachstraße -; <u>hier:</u> Erlass einer Satzung VV-Nr. 200/05
------	--

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW in der zurzeit gültigen Fassung entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss wie folgt:

Der Erlass der Satzung über die Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Eschweiler, Flur 96 Nrn. 86 und 133 sowie Flur 97 Nr. 48 tlw. - gelegen im Bereich des Bebauungsplanes 271 - Auerbachstraße - wird beschlossen.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Gem. § 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten vom 09.04.1956 ist die Zustimmung zum Erlass der Satzung bei der Aufsichtsbehörde einzuholen.

A 4)	Festsetzung und Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der Luisenstraße - 1. Bauabschnitt von Akazienhain bis Buswendeschleife -; <u>hier:</u> Erneuerung und Verbesserung der Fahrbahn, Gehwege, Straßenbeleuchtung und Straßenentwässerung VV-Nr. 202/05
------	---

Auf die Nachfrage des **RM Dittrich** zur finanziellen Betrachtung dieser und der Vorlagen Nrn. 203/05 und 205/05 konnte **Hr. Schlösser** ausführen, dass die Beiträge innerhalb der nächsten Wochen erhoben werden, auf jeden Fall noch in diesem Jahr. **RM Dittrich** bat die Verwaltung, diese bekannten Fakten auch zukünftig in den Vorlagen darzulegen.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Für den Ersatz des Aufwandes, der für die Erneuerung und Verbesserung der Fahrbahn, Gehwege, Straßenbeleuchtung und Straßenentwässerung in der Luisenstraße - 1. Bauabschnitt zwischen Akazienhain und Buswendeschleife - entstanden ist, sind Beiträge nach den Bestimmungen des § 8 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW S. 712/SGV. NRW S. 610) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler vom 30.03.1990 zu erheben.

Gemäß § 2 Abs. 4 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler vom 30.03.1990 wird der Aufwand für den Bereich zwischen Akazienhain und Buswendeschleife als selbständiger Abschnitt abgerechnet.

Es wird festgestellt, dass die o.g. Maßnahme Luisenstraße - 1. Bauabschnitt - am 11.04.2005 endgültig hergestellt worden ist.

A 5)	Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW für die Durchführung von straßenbaulichen Maßnahmen im Bereich der Phönixstraße zwischen nordwestlich von der Phönixstraße abzweigendem Seitenarm Flur 3 Nrn. 425/11 und 430/11 und dem Kreuzungsbereich Pumpe/Stolberger Straße; <u>hier:</u> Erneuerung der Straßenbeleuchtung VV-Nr. 203/05
------	---

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Für den Ersatz des Aufwandes, der für die Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Phönixstraße - zwischen nordwestlich von der Phönixstraße abzweigendem Seitenarm Flur 3 Nrn. 425/11 und 430/11 und dem Kreuzungsbereich Pumpe/Stolberger Straße - entstanden ist, sind Beiträge nach den Bestimmungen des § 8 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW S. 712/SGV. NRW S. 610) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler vom 30.03.1990 zu erheben.

Es wird festgestellt, dass die o.g. Maßnahme am 26.01.2004 endgültig hergestellt worden ist.

A 6)	Anfragen und Mitteilungen
------	----------------------------------

A 6.1)	Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW für die Durchführung von straßenbaulichen Maßnahmen im Bereich B 264/Dürener Straße; <u>hier:</u> Ausbau eines kombinierten Rad- und Gehweges entlang der B 264 - Dürener Straße - zwischen Berliner Ring und dem Ende der Ortsdurchfahrt VV-Nr. 205/05
--------	--

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der nachstehende Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen:

Für den Ersatz des Aufwandes, der für die straßenbaulichen Maßnahmen im Bereich der B 264 - Dürener Straße - zwischen „Berliner Ring“ und dem Ende der Ortsdurchfahrt entstanden ist, sind Beiträge nach den Bestimmungen des § 8 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW S. 712/SGV. NRW 610) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler vom 30.03.1990 zu erheben.

A 6.2)	Straßen- und Kanalbauarbeiten Franz-Liszt-Straße; <u>hier:</u> Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 20.07.2005 Schreiben des Bundes der Steuerzahler NRW vom 20.07.2005 Mail der FDP-Stadtratsfraktion vom 19.07.2005 Berichte in den Eschweiler Nachrichten vom 19.07.2005 und 20.07.2005 VV-Nr. 207/05
--------	---

RM Theuer führte aus, dass er die Vorgehensweise beim Straßenbau nicht akzeptiere. Er verwies auf seine Ausführungen hierzu im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm die der VV 207/05 als Anlagen beigefügten Stellungnahmen der WBE GmbH und des Landesbetrieb Straßenbau NRW, Niederlassung Aachen zu der oben genannten Thematik zur Kenntnis.

Unter weiteren Anfragen und Mitteilungen bat **RM Schürmann** die Verwaltung, die Konsequenzen aus dem am heutigen Tag getätigten Verkauf der Karstadt-Filialen, u.a. auch der Filiale in Eschweiler, zu verfolgen. **AVors. Bgm. Bertram** sicherte eine entsprechende Berichterstattung zu.

RM Dittrich fragte nach, wie der Sachstand bezüglich des Haushalts aussehe. **AVors. Bgm. Bertram** erklärte, dass am 08.08.2005 ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht stattfinde. Bezüglich der Konsolidierungsmaßnahme „Rückführung der im Besitz der Fa. Schönackers befindlichen Geschäftsanteile der WBE GmbH“ konnte er bereits mitteilen, dass sich das Konzept zur Umsetzung derzeit noch in Bearbeitung befinde und von den Beratern (Rechtsanwälte Heuking & Partner, Düsseldorf sowie die BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, Krefeld) geprüft werde.

Im Hinblick auf die übrigen Konsolidierungsmaßnahmen konnte **Stadtkämmerer und Beigeordneter Knollmann** erklären, dass bezüglich der Steuererhöhung die Entscheidung der Kommunalaufsicht abgewartet werde. Für die Privatisierung der Kindergärten sei bereits die PwC Deutsche Revision AG, Düsseldorf, beauftragt worden, ein Gutachten zu erstellen. Ein erstes Ergebnis, welche Rechtsform gewählt werden sollte, wird für die kommende Woche erwartet.

AVors. Bgm. Bertram schloss um 17.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und dankte den Zuhörern sowie den Vertretern der Presse für ihren Besuch.

Stadtratsfraktion **UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler

UWG-Fraktion, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler

Zimmer 178; Tel. 71546; Fax: 71521
Email: UWG-Fraktion@eschweiler.de
Internet: www.uwg-eschweiler.de

Vorsitzender: *Erich Spies*
Telefon: 66565

Stellv.Vorsitzender: *Manfred Waltermann*
Telefon: 505671

Geschäftsführer: *Hubert Müller*
Telefon: 23725

Eschweiler, den 11.04.2005

Sportausschusssitzung am 20.04.2005 TOP 5.2 Sportplatz Bergrath

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

mit großer Verwunderung haben wir die Sitzungsunterlagen zum Sportplatz Bergrath zur Kenntnis genommen, bei denen lediglich auf einen Antrag des SV Bergrath vom 27.02.2005 Bezug genommen wird.

Wir gehen davon aus, dass es Ihrer Aufmerksamkeit nicht entgangen ist, dass die UWG am 29.05.2004, 14.06.2004, 22.11.2004 und 17.01.2005 entsprechende Anträge zur Sanierung des Sportplatzes Bergrath gestellt hat.

Wir können uns vorstellen, dass unser Engagement für die Sanierung des Sportplatzes Bergrath nicht überall im politischen Bereich auf freudige Akzeptanz gestoßen ist, legen jedoch Wert darauf, dass unsere Anträge – wie in diesem Hause sonst üblich – den Sitzungsunterlagen beigelegt werden.

Freundliche Grüße



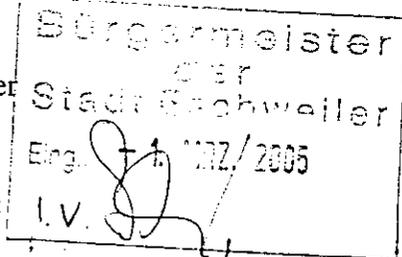
Erich Spies
Fraktionsvorsitzender

Stadtratsfraktion **UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler

UWG-Fraktion, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler



Zimmer 178; Tel. 71546; Fax: 71521
Email: UWG-Fraktion@eschweiler.de
Internet: www.uwg-eschweiler.de

Vorsitzender: Erich Spies
Telefon: 66565

Stellv. Vorsitzender: Manfred Waltermann
Telefon: 505671

Geschäftsführer: Hubert Müller
Telefon: 23725

Eschweiler, den 28.02.2005

Zustand der Aschensportplätze in Eschweiler

Bezug: Antrag Falke Bergrath vom 17.02.2005

Unsere Anträge vom 17.01.2005, 22.11.2004, 14.06.2004, 19.05.2004

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aus gegebenem Anlass kommen wir auf den Zustand der Eschweiler Aschensportplätze zurück, von denen einige schwermetallbelastet sind.

Die kurz- bzw. mittelfristige Sanierung dieser kontaminierten Aschensportplätze ist offensichtlich wegen der angespannten Haushaltslage der Stadt Eschweiler kurzfristig nicht vorgesehen.

Der zögerliche Umgang mit der Sanierung ist uns einerseits wegen der damit einhergehenden Gefährdung der Sportler nicht verständlich, andererseits lässt sich die Sanierung nicht beliebig in die Länge ziehen. Während bei der gleichen Ausgangslage in Aachen öffentliche Gelder in Höhe von 1,25 Mio. € für die Sanierung von 6 Sportplätzen in diesem Jahr zur Verfügung stehen, sind entsprechende Mittel in Eschweiler nicht eingeplant.

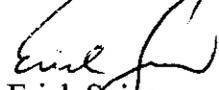
Darüber hinaus wird die Entsorgung der kontaminierten Asche wegen der bevorstehenden Schließung der Deponie in Warden zum 31.05.2005 erheblich teurer, weil dieser Sondermüll zu einer weiter entfernten Deponie gefahren werden muss.

Die UWG-Fraktion beantragt daher, kurzfristig die im Rat vertretenden Fraktionen darüber zu informieren, welche Fördermittel für die Sanierung der Sportplätze in Anspruch genommen werden können. Gleichzeitig bitten wir um Information, ob und zu welchem Zeitpunkt Anträge gestellt worden sind oder gestellt werden.

Desweiteren beantragt die UWG-Fraktion mitzuteilen, wann mit der Sanierung der anderen kontaminierten Aschensportplätze nach der jetzigen Planung zu rechnen sein wird.

Ebenfalls bittet die UWG um Bekanntgabe der Mehrkosten, die dadurch entstehen, dass nach der Schließung der Deponie Warden die kontaminierte Asche anderweitig entsorgt werden muss.

Freundliche Grüße



Erich Spies
Fraktionsvorsitzender

FK an:

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
FDP-Fraktion

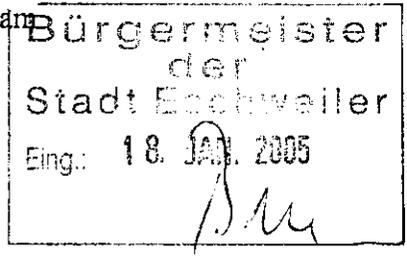
Stadtratsfraktion **UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler

UWG-Fraktion, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler



Zimmer 178; Tel. 71546; Fax: 71521
Email: UWG-Fraktion@eschweiler.de
Internet: www.uwg-eschweiler.de

Vorsitzender: Erich Spies
Telefon: 66565

Stellv. Vorsitzender: Manfred Waltermann
Telefon: 505671

Geschäftsführer: Hubert Müller
Telefon: 23725

Vom *UWG* Eschweiler, den 17.01.2005
ert 22.2.05

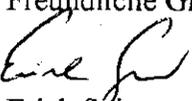
Sanierung des Tennensportplatzes Bergrath

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

wir kommen zurück auf unseren Antrag vom 22.11.2004, in dem wir um eine konkrete Verwaltungsvorlage für die seit Mitte 2004 avisierte Sanierung des Tennensportplatzes Bergrath gebeten hatten.

In der Sitzung des Sportausschusses vom 01.12.2004 wurde entgegen der ursprünglichen Ankündigung der Verwaltung, eine entsprechende Beratungsvorlage vorzustellen, lediglich mündlich berichtet und in Aussicht gestellt, im Januar oder Februar 2005 ein konkretes Konzept vorzulegen.

Da die nächste Sportausschusssitzung erst für den 20.04.2005 terminiert ist, bitten wir vorab um einen schriftlichen Bericht für die Ratssitzung am 16.02.2005.

Freundliche Grüße

Erich Spies
Fraktionsvorsitzender

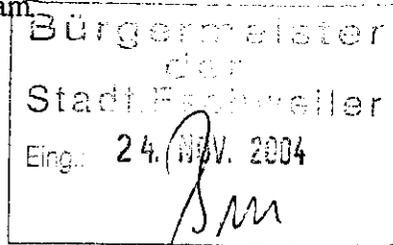
Stadtratsfraktion **UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler

UWG-Fraktion, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler



Andreas

II/40

Zimmer 178; Tel. 71546; Fax: 71521
Email: UWG-Fraktion@eschweiler.de
Internet: www.uwg-eschweiler.de

Vorsitzender: *Erich Spies*
Telefon: 66565

Stellv. Vorsitzender: *Manfred Waltermann*
Telefon: 505671

Geschäftsführer: *Hubert Müller*
Telefon: 23725

Eschweiler, den 22.11.2004

Sitzung des Sportausschusses 01.12.2004
hier: TOP A 6.4
Ihr Schreiben vom 25.07.2004

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die UWG-Stadtratsfraktion hat bereits am 19.05.2004 den Antrag zur Sanierung des Tennensportplatzes Bergrath gestellt.

Uns wurde mit Datum vom 25.07.04 zugesichert, dass in dieser Angelegenheit eine entsprechende Beratungsvorlage für die nächste Sitzung des Sportausschusses am 18.11.04 vorbereitet würde.

Wir haben zwar Verständnis für die zeitliche Verzögerung, sind aber mehr als erstaunt, unter dem im Betreff angegebenen Tagesordnungspunkt lediglich in Form eines mündlichen Berichtes informiert zu werden.

In Anbetracht des mittlerweile verstrichenen Zeitraums erwarten wir nunmehr eine konkrete Verwaltungsvorlage und nicht nur einen mündlichen Bericht.

Freundliche Grüße

Erich Spies
Fraktionsvorsitzender

FK an:

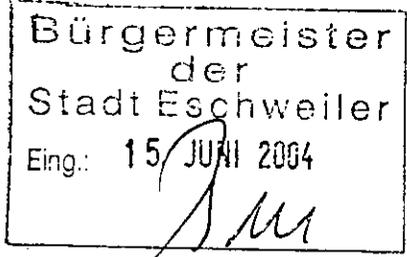
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
FDP-Fraktion

Stadtratsfraktion **UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler

UWG-Fraktion, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler



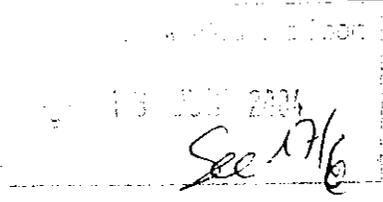
Zimmer 178; Tel. 71546; Fax: 71521
Email: UWG-Fraktion@eschweiler.de
Internet: www.uwg-eschweiler.de

Vorsitzender: *Erich Spies*
Telefon: 66565

Stellv. Vorsitzender: *Manfred Waltermann*
Telefon: 505671

Geschäftsführer: *Hubert Müller*
Telefon: 23725

Eschweiler, den 14.06.2004



11/140
15

Tennenplatz Falke Bergrath

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die durch ein Gutachten eines Sachverständigen festgestellte Kontaminierung des Tennenplatzes mit Schadstoffen in der Deckschicht kann bei trockenem Wetter zu einer Gesundheitsgefährdung der Spieler führen.

Daher sollte bei trockenem Wetter der Platz mit einer zwischenzeitlich angeschafften Berieselungsanlage bewässert werden.

Nach unserer Information kann mangels eines geeigneten Wasseranschlusses diese Berieselungsanlage nicht betrieben werden, so dass diese mittlerweile wieder abgebaut wurde und dem Sportverein nicht mehr zur Verfügung steht.

Wir bitten wegen der möglichen Gesundheitsgefährdung der Sportplatzbenutzer um eine kurzfristige Stellungnahme und ggf. Abhilfe des jetzigen Zustandes.

Freundliche Grüße

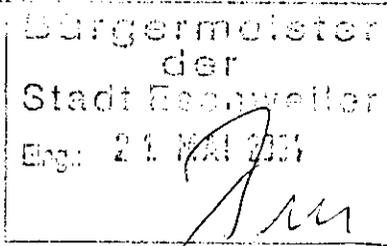
Erich Spies
Fraktionsvorsitzender

Stadtratsfraktion **UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler

UWG-Fraktion, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler



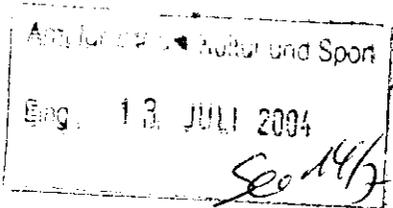
Zimmer 178; Tel. 71546; Fax: 71521
Email: UWG-Fraktion@eschweiler.de
Internet: www.uwg-eschweiler.de

Vorsitzender : Erich Spies
Telefon: 66565

Stellv. Vorsitzender: Manfred Waltermann
Telefon: 505671

Geschäftsführer: Hubert Müller
Telefon: 23725

Eschweiler, den 19.05.2004



Handwritten notes: 11/1/40 and 13.

Sanierung Tennen-Sportplatz Bergrath

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

nach Kenntnisnahme der Untersuchungsergebnisse und der Bewertung u. a. durch das Gesundheitsamt Aachen beantragt die UWG-Fraktion zur Vermeidung gesundheitlicher Risiken für die Benutzer, dass der Sportplatz mit einem Kunststoffrasen saniert wird.

Eine derartige Maßnahme würde zwar nicht die im Moment billigste Lösung sein, aber im Hinblick auf Gesundheit der Benutzer und der Unterhaltskosten für die Stadt langfristig die sinnvollste und preiswerteste.

Die UWG-Fraktion glaubt, dass auch der Betreiberverein Falke Bergrath diese Variante befürwortet.

Nach unserer Einschätzung besteht gerade jetzt die Möglichkeit, mit dieser qualitativ hochwertigen Sanierung Freunde und Gönner des Vereins mit einzubinden.

Die UWG-Fraktion wird eine entsprechende Beschlussvorlage positiv mittragen.

Freundliche Grüße

Manfred Waltermann
Stellv. Fraktionsvorsitzender